

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Projekt „Religion, Religiosität und die sozial-identifikative Integration muslimischer Jugendlicher“ am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) sucht ab November 2019 oder zu einem späteren Zeitpunkt

## einen Projektmitarbeiter (m/w/d)

als Ergänzung unseres Projektteams. Das Projekt untersucht die der sozial-identikativen Integration jugendlicher Muslime zu Grunde liegenden Mechanismen mittels (längsschnittlicher) Sekundärdatenanalysen (u.a. CILS4EU), Choice-Experimenten und Gruppendiskussionen.

Die Einstellung erfolgt als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (TV-L 13, 65%, Aufstockung auf 100% durch Lehrtätigkeit ist grundsätzlich möglich). Die Stelle ist vorläufig befristet bis zum derzeitigen Projektende (31. August 2021; eine Verlängerung wird angestrebt). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen des Graduiertenprogramms der CDSS/GESS oder an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim.

### Stellenbeschreibung:

#### Aufgaben:

- Aufbereitung und Auswertung von Sekundärdaten, insbesondere Netzwerk- und Paneldaten
- Vorbereitung, Unterstützung und Durchführung von (Online-)Choice-Experimenten
- Auswertung von Gruppendiskussionen mit jugendlichen Freundschaftsgruppen
- Unterstützung bei der Ergebnispräsentation in Form von Publikationen/Konferenzbeiträgen
- Verfassen wissenschaftlicher Beiträge

#### Anforderungen:

- Sehr guter Universitätsabschluss (Magister, Master, Diplom) in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang
- Erfahrung in empirischer Sozialforschung
- Gute Kenntnisse (mindestens) eines Statistikprogramms (z.B. Stata, R oder MPlus)
- Interesse an Thema und Methoden des Projekts
- Wünschenswert sind Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche:
  - Netzwerkanalyse (ERGM oder SAOM)
  - experimentelle Designs (faktorielle Surveys, Choice-Experimente)
  - Gruppendiskussionsverfahren (dokumentarische Methode)

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des TV-L Anwendung. Das MZES und die Universität Mannheim streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordern daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.



Bitte bewerben Sie sich mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien (Abitur und Studienabschluss, ggf. relevante Arbeitszeugnisse und sonstige Zertifikate) sowie einer Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit bis zum **30. September 2019**. Bitte senden Sie alle Dokumente als **ein pdf** an Lars Leszczensky: [Lars.Leszczensky@mzes.uni-mannheim.de](mailto:Lars.Leszczensky@mzes.uni-mannheim.de) oder per Post an Universität Mannheim, MZES, Lars Leszczensky, Postfach 68131 Mannheim. Herr Leszczensky beantwortet gerne alle Fragen zum Projekt.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können unserer Website entnommen werden: <https://www.mzes.uni-mannheim.de/d7/de/pages/datenschutz-bei-bewerbungen>.